

EMLICHHEIMER BÜRGERBOTE

Information für Emlichheim, Hoogstede, Laar, Ringe

April 2019



Mitten in Europa

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 ist Europawahl! Wir alle sind aufgerufen unsere Stimme für das europäische Parlament abzugeben und damit ein Zeichen für Europa zu setzen und die politische Richtung der Gemeinschaft mitzubestimmen. Parallel findet die Landratswahl statt.

Die Samtgemeinde Emlichheim liegt mitten in Europa. Die Vorteile spüren wir besonders an der Grenze zu den Niederlanden tagtäglich. Keine Roaming-Gebühren mehr, Leben in Deutschland, Arbeiten oder Einkaufen in den Niederlanden. Jugendliche haben die Chance in ganz Europa zu studieren. Wir können ohne Passkontrolle nach Spanien oder Italien reisen und müssen dafür nicht mal eine andere Währung in der Tasche haben. Viele Projekte in der Samtgemeinde Emlichheim sind in den letzten Jahren entstanden, die es ohne EU-Förderung nicht gegeben hätte. Die Briten bekommen gerade zu spüren, was es heißen könnte, nicht mehr Teil dieser Europäischen Union zu sein. Gleichzeitig ist Europa so gefährdet wie lange nicht. Populisten sind in vielen Ländern auf dem Vormarsch und wollen diese Gemeinschaft auseinander reißen.

Jens Gieseke aus dem emsländischen Sögel vertritt seit fünf Jahren auch unsere Interessen in Brüssel. Als engagierter Abgeordneter hat er sich für die Entwicklung ländlicher Gebiete im Parlament einen Namen gemacht. Uwe Fietzek ist als versierter Verwaltungsmann mit Gestaltungswillen der richtige Ansprechpartner auch für die Belange in Laar, Ringe, Hoogstede und Emlichheim.

Darum bitten wir Sie: Gehen Sie wählen. Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch.

Für Europa. Für eine Samtgemeinde Emlichheim, mitten in Europa!

Anlaufpunkt für alle Generationen

Uwe Fietzek und CDU-Samtgemeindefraktion zu Gast im MGH Senfkorn

Eine beeindruckende Leistungspalette präsentierten beim Besuch unseres Landratskandidaten mit Mitgliedern des CDU-Vorstandes und der CDU-Samtgemeindefraktion Melanie Breukelman (Geschäftsführerin des MGH Senfkorn) und ihre Stellvertreterin Dita Meding. Klein angefangen vor mehr als 20 Jahren hat sich das Senfkorn zu einer wichtigen Säule im sozialen Leben in der Samtgemeinde Emlichheim, entwickelt.

Besonders intensiv wurde über den Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) gesprochen. Das MGH Senfkorn übernimmt diese Aufgabe vom Landkreis. Dass ein großer Bedarf nach Beratung für Senioren und auch für Angehörige besteht, zeigten Breukelman und Meding eindrucksvoll auf. „Das Angebot gilt es zu verstetigen“ ist sich Uwe Fietzek sicher, hier ist auch der Landkreis gefordert.

Aber nicht nur um Senioren kümmert sich das Mehrgenerationenhaus. Mit einer Großtagespflege im eigenen Haus und einer beim



V.l.n.r. Geschäftsführerin Melanie Breukelman, Dita Meding, mit den Samtgemeinderatsmitgliedern Heinz Snippe, Rudolf Ribbert, Roelof Berg, Vorstandsmitglied Gisela Kaalmink, Kreistagsmitglied Arne Helweg und Landratskandidat Uwe Fietzek.

Ev.Krankenhausverein in Emlichheim bietet das MGH Senfkorn eine besondere Flexibilität für junge Familien. Deutlich wurde, welchen Stellenwert in allen Fragen des sozialen Miteinanders in einer Kommune - wie der Samtgemeinde Emlichheim - das Ehrenamt

einnimmt. Bei aller Professionalität, die auch gefordert ist, sind die Ehrenamtlichen auch im Senfkorn eine sehr wichtige Stütze für das breite Angebot.

Sicherung von Bahnübergängen

Sicherheit erhöhen - Signal für den Anschluss der Samtgemeinde an den Schienenpersonenverkehr



Bahnübergänge wie dieser am Lamberg (Gemeinde Ringe) sollen gesichert oder aufgehoben werden.

Die Samtgemeinde Emlichheim und die vier Mitgliedsgemeinden haben vor kurzem entsprechende Beschlüsse gefasst, die noch nicht gesicherten Bahnübergänge entweder aufzuheben oder technisch zu sichern.

In den Gemeinden Hoogstede und Ringe gilt es, jeweils sechs Übergänge zu sichern. Auf dem Gebiet der Gemeinde Laar sind es fünf und in Emlichheim noch drei Übergänge. Zusammen mit der Landwirtschaftskammer wurde in den letzten zwei Jahren untersucht, welche Übergänge zum Beispiel für die Anbindung der Anwohner oder das Erreichen von landwirtschaftlichen Flächen noch erforderlich sind. Das Ergebnis wurde mit den landwirtschaftlichen Ortsvereinen und den politischen Gremien der Gemeinden und der Samtgemeinde diskutiert.

Je Bahnübergang entstehenden Kosten von

180.000 Euro. Durch Zuschüsse beträgt der Anteil der Gemeinden noch 24.000 Euro, wovon die Hälfte jeweils durch die Samtgemeinde und durch die jeweilige Mitgliedsgemeinde finanziert wird.

Mit der Sicherung der Bahnübergänge erhoffen wir uns zum einen ein deutliches Signal nach Hannover für die Reaktivierung des Personenverkehrs auf der Schiene. Genauso wichtig ist uns aber, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer durch diese Maßnahme zu erhöhen.

Mit den ersten Sicherungen wird voraussichtlich Ende 2019/Anfang 2020 begonnen werden. Bis 2024 sollen dann Schritt für Schritt alle Übergänge abgearbeitet werden und keine ungesicherten Bahnübergang in der Samtgemeinde mehr geben.

3,5 Millionen Euro Investition

Das sind die großen Projekte 2019 der Samtgemeinde Emlichheim

Große Investitionen stehen in diesem Jahr auf dem Plan der Samtgemeinde Emlichheim. Die Grundschule Emlichheim wird erweitert um den Anforderungen im Ganztagsbereich und der Inklusion in den vorhandenen Räumlichkeiten besser gerecht zu werden. Die neue Feuerwehr Laar soll mit einem eigenen Feuerwehrhaus ausgestattet werden. Die Bahnübergänge werden nach und nach gesichert (siehe Bericht auf dieser Seite) und auch im Abwassernetz und der Klärschlammabfuhr stehen Maßnahmen auf der Tagesordnung. Neben den Schulen bilden auch in diesem Jahr die Feuerwehren in der Samtgemeinde einen Schwerpunkt der Investitionen. Insgesamt hat der Samtgemeinderat Investitionen über 3,5 Millionen Euro beschlossen. In der nebenstehende Tabelle stellen wir einige Punkte vor.

Grundschule Emlichheim Erweiterung, Einrichtung, EDV	1.418.000 €
Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Laar	650.000 €
Löschfahrzeug Logistik für die Feuerwehr Hoogstede	350.000 €
Anschluss der vier Grundschulen und des Schulzentrums an das Breitbandnetz	80.600 €
Erstellung eines Klärschlammabfuhrkonzeptes	185.000 €
Schmutz- und Regenwasserkanäle in Hoogstede (GE Bathorn) und Emlichheim (Stöffers Kamp)	375.500 €
Planung Entlastungsstraße Obenholt	40.000 €

Am 25.04.2019 laden wir zu einem Gesprächsabend mit unserem Landratskandidaten Uwe Fietzek ein. Details finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.cdu-emlichheim.de

Ortskernentwicklung Aktive Bürgerbeteiligung

Wie soll sich der Ortskern Emlichheim entwickeln? Welche Ideen haben Sie, was ist gewünscht, wo sollen Schwerpunkte gesetzt werden? Diese und andere Fragen sollen in einem offenen Dialog ohne Vorfestlegung in diesem Jahr geführt werden. Für den 22. Mai ist in der Aula am Lügen Diek ein öffentlicher Workshop geplant. Dort können Sie Ihre Vorstellungen und Ideen einbringen, denn aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsausschusses soll es eine umfassende Bürgerbeteiligung bei den Überlegungen geben. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge.

Stöffers Kamp

Vergabe ab Oktober geplant

Rund 50 Bauplätze entstehen zwischen Berliner Straße und Kanal in Emlichheim. Das Interesse an Bauland ist nach wie vor sehr groß. Das neue Baugebiet „Stöffers Kamp/Jürgen Stöffer“ wird über die Berliner Straße und den Kurzer Weg erschlossen. Die Vergabe der Bauplätze ist ab Oktober 2019 geplant, Baubeginn für die Eigentümer wird ab voraussichtlich Mai 2020 sein.

Gewerbegebiet Nord

Erweiterung in Vorbereitung

Das Interesse an Gewerbegrundstücken in der Gemeinde Emlichheim bleibt bestehen. Wir freuen uns, dass weitere Verkäufe in dem Gewerbegebiet in Vorbereitung sind. Um den weiteren Bedarf zu decken, konnte die Gemeinde im vergangenen Jahr weitere Flächen erwerben. Zwischen Kanalstraße, Kanal, Botterdiek und Gewerbegebiet Nord werden derzeit weitere Flächen überplant.

Tag-Rettungswagen in Hoogstede

Bedarfsplanung Rettungsdienst fortgeschrieben

In seiner Dezember Sitzung hat der Kreistag einstimmig die Fortschreibung der „Bedarfsplanung Rettungsdienst“ beschlossen. Damit insbesondere die Niedergrafschaft besser versorgt werden kann, ist geplant in Hoogstede einen Rettungswagen zu stationieren. Dieser soll als „Tag-Rettungswagen“ von montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr, samstags von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr und sonntags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr am DRK-Standort in

Hoogstede stationiert werden. „Vom Standort Hoogstede versprechen wir uns eine schnellere Erreichbarkeit auch nach Osterwald und Georgsdorf. Aber auch die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde profitieren von dem Angebot.“, so Fritz Berends, Kreistagsabgeordneter und Bürgermeister von Hoogstede. Die Rettungswache in Emlichheim bleibt weiter 24 Stunden besetzt.